



Ludwig Boltzmann Institut
Neulateinische Studien

Wir erlauben uns,

herzlich zum Vortrag

Idealbilder von Humanismus und Gerechtigkeit

***Die Monodia des Marcus Antonius Muretus zum Tod des
Pariser Parlamentspräsidenten Christophe de Thou (1583)***

von

Prof. Dr. Walther Ludwig

(Universität Hamburg)

am Mittwoch, 5. Oktober 2011 um 18.00 Uhr
im Zentrum für Alte Kulturen (Langer Weg 11, SR 1)

einzuladen.

Neuzeitliche lateinische Gelegenheitsgedichte sind oft sowohl aktuell personenbezogen als auch bewußt idealtypisch für eine zeitlose Bedeutsamkeit formuliert. Ein gutes Beispiel gibt ein Trauergedicht des berühmten französischen, in Rom lebenden Humanisten Muretus, das dieser einem Pariser Oberrichter widmete und in dem er zu Themen wie der humanistischen Bildung, der Gerechtigkeit und den Lebensaltern allgemeine Gedanken artikulierte und einprägsame Bilder zeichnete, die dazu beitrugen, die Werke Murets bis ins 19. Jahrhundert als Teil der Weltliteratur präsent zu erhalten.